

Beschluss des Landesausschusses der CDU Hamburg am 05.10.2016

## **Das Grundgesetz anerkennen. Den Willen zur Integration einfordern!**

Die CDU Hamburg fordert eine aktive und verpflichtende Behandlung und Vorstellung des Grundgesetzes der Bundesrepublik Deutschland im Verlauf der Integrationskurse für Asylsuchende und Flüchtlinge ein.

Die Aushändigung des Grundgesetzes in Deutsch mit Übersetzung in den entsprechenden Muttersprachen an Teilnehmer integrativer Maßnahmen muss durch die zuständigen Stellen sichergestellt werden.

Die Ablehnung des Grundgesetzes der Bundesrepublik Deutschland und seiner gelebten Werte in unserer Gesellschaft oder die Bekämpfung Selbiger verwehren den Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland.

### **Begründung**

Das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland ist Grundlage für das Zusammenleben in unserer freiheitlich demokratischen Grundordnung und ist fester Bestandteil für eine erfolgreiche Integration. Seine Anerkennung muss daher dringend eingefordert werden. Dies ist unverzichtbar und bedarf einer expliziten Vermittlung an Teilnehmer integrativer Maßnahmen.

### **Weiterer Weg:**

CDU-Bürgerschaftsfraktion

CDU/CSU-Bundestagsfraktion